

Amtsblatt

Nummer 32

Donnerstag, 7. August 2014



Ferienangebote von Bibliothek über EKSA bis Specht

Sommererlebnis mit lustigen, spannenden, abenteuerlichen Aktionen und Geschichten, Spielen und Experimenten

Die Spechtferien (Foto oben rechts) haben wieder begonnen und damit Spiel, Spaß und Sommererlebnis. Wer Lust hat, zusammen mit vielen anderen Kindern wunderbare Ferientage zu erleben, der hat Glück. Denn in der zweiten Woche, vom 11. bis 15. August, und in der dritten Woche, vom 18. bis 22. August, sind noch wenige Plätze frei. Also schnell unter www.kjz-specht.de anmelden.

Immer ein Plätzchen frei ist bei der EKSA, der Ettlinger Kinder-Sommerakademie in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums. Auftakt war die Vorlesung von Professorin Liebig über Gerichte wie Pizza oder Moussaka, die erst ab den 70er-Jahren nach Deutschland kamen (Bericht siehe Seite 3). Für die Veranstaltungen des Ferienpasses wie die Bienenshow (Bericht Seite 5) gibt es teilweise Wartelisten, deshalb ist es wichtig, rechtzeitig abzusagen, wenn man nicht teilnehmen kann.

Immer donnerstags um 10 Uhr wird vorgelesen in der Stadtbibliothek, am 14., 21. und 28. August lauschen Kinder ab sechs Jahren den lustigen, spannenden Geschichten des Vorlesesommers, im Anschluss gibt es jeweils eine kleine Mitmachaktion für die Zuhörer. Dazu muss man sich nicht anmelden, einfach vorbeikommen in der Oberen Zwingergasse 12! Die Kinderkunstschule des Museums hat Angebote rund um die Kreativität parat (Infos unter Tel. 101-471 oder www.museum-ettlingen.de) und auch die Horte und verlässlichen Grundschulen haben sich einiges einfallen lassen (letzte Ferienhälfte, Infos unter Tel. 101-229).



Ettlingen

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 7. August

17:30 Uhr Drachenzähmen leicht gemacht 2 (FSK 6)

20 Uhr Planet der Affen: Revolution (FSK 12)

Freitag, 8. August

13 Uhr Ferienkino: Rico, Oskar und die Tieferschatten (FSK 0)

15 und 17.30 Uhr Drachenzähmen...

20 Uhr Planet der Affen: Revolution

Samstag, 9. August

13 Uhr Ferienkino: Rico, Oskar...

15 und 17.30 Uhr Drachenzähmen...

20 Uhr Planet der Affen: Revolution

Sonntag, 10. August

11:30 und 20 Uhr Planet der Affen: Revolution

15 und 17.30 Uhr Drachenzähmen...

Montag, 11. August

20 Uhr Planet der Affen: Revolution

Dienstag, 12. August

15 und 17.30 Uhr Drachenzähmen

20 Uhr Planet der Affen: Revolution

Mittwoch, 13. August

17:30 Uhr Drachenzähmen

20 Uhr Planet der Affen: Revolution

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

4 Internationaler Wettbewerb für Junge Pianisten

Preisträgerkonzert mit Preisverleihung

Sonntag · 17. August 2014 · 11 Uhr · Stadthalle Ettlingen

Öffentliche Wertungsspiele · Eintritt frei

Sa, 09.8. bis Mi, 13.8. Kategorie B (bis 20 Jahre)
Do, 14.8. bis Sa, 16.8. Kategorie A (bis 15 Jahre)
täglich 09:30-13:00 und 15:00-18:00 Uhr · Mi 09:30-13:00 Uhr
Schloss Ettlingen, Asamsaal

Karten für das Preisträgerkonzert ab Mittwoch, 6. August:

- Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, Marktplatz 1, Ettlingen und Europaplatz Kaiserstraße 223, Karlsruhe
- Stadtinformation Ettlingen, Theaterkasse/Schloss

Preiskategorien: 15,- € · 17,50 € · 20,- €
Ermäßigung: Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 2,50 €

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen

Ettlingen

„Der“ Start in die Sommerferien

Trotz seiner 31 Jahre bleibt der Kinderflohmarkt ewig jung und begehrt

Schon kurz nach der Morgendämmerung rumpelten die ersten Bollerwagen durch die Stadt in Richtung Marktplatz und dort sollten sie auf weitere Frühaufsteher treffen, die mit Buch und Spiel, mit Plüschtier und Holzspielzeug, mit Dinos und Kochtöpfchen bepackt waren, um sie auf Decken aufs Schönste zu präsentieren. Selbst mancher Erwachsene bei seinem Gang zum Büro blieb stehen, um das Gewusel und Gewimmel auf dem Neuen Markt und auf dem Marktplatz nicht nur zu beobachten, sondern auch den Geldbeutel für einen großen Buckelwal zu zücken.

Der Kinderflohmarkt, er ist „der“ unüberhör- und -sehbare Beginn der Sommerferien. Auch wenn die Auslagen sich in den zurückliegenden Jahrzehnten etwas verändert haben, der Flohmarkt war vor 31 Jahren von Karin Herder-Gyssner und Helga Lechner, damals Stadtinformation, ins Leben gerufen worden, bleibt er bei den Nachwuchs-„Flöhen“ begehrt, um das Urlaubs-Budget zu erhöhen oder um die Einnahmen gleich wieder am Nachbarstand für Piratenschifffiguren auszugeben oder für einen Ausflug nach Tripsdrill. Auf jeden Fall werden die meisten Jungflohmarktkler im nächsten Jahr wieder mit Sack und Pack gen Innenstadt ziehen, wenn die großen Ferien beginnen.



Ferienbeginn = Flohmarkt und für die Nachwuchs-Flöhe lohnt sich der Ausflug in die Innenstadt, wo sie ihre „Waren“ feilboten, um die Einnahmen gleich wieder zu investieren oder erst am nächsten Tag für einen Ausflug nach Tripsdrill.

Auftaktvorlesung der EKSA

Mit der Migration kamen Pizza, Zucchini und Falaffel

Sie bereichern die deutsche Speisekarte seit Jahrzehnten. Ob Pizza, Pasta oder Tortillas. Doch vor 30, 40 oder 50 Jahren waren sie für viele Männer und Frauen ein kleines Stückchen Heimat, mit dem sie versuchten, ihre Sehnsucht zu stillen. Denn nicht einfach aus heiterem Himmel kamen die „fremden“ Speisen auf den heimischen Tisch, sondern durch die ersten „Gastarbeiter“ aus Italien, Spanien, Portugal oder Jugoslawien.

Unterhaltsam und sehr dialogreich gestaltete Professorin Sabine Liebig die Auftaktvorlesung der Ettlinger Kindersommerakademie, kurz EKSA genannt, am Freitagvormittag in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums. Am Ende wußten die rund 30 Ministudenten, wie „Pide – Pizza – Piroggen“, so der Titel der Vorlesung, nach Deutschland gekommen sind. Mit einer Blindverkostung begann Sabine Liebig. Klar, dass die Kinder die Pizza ganz schnell herausgeschmeckt hatten. Anschließend ging es vor eine Weltkarte und da wurde mit Punkten markiert, aus welchem Land denn nun Moussaka kommt oder woher die Pommes sind. Ganz vieles wußten die EKSA-Studenten und waren fleißig beim Punkteleben. Aber auch bei den anschließenden Fragen waren die Kinder lebhaft bei der Sache dank der geschickt aufgebauten Vorlesungsdramaturgie. So lernten sie, warum einst die Südtaliener nach Deutschland kamen, wie sie hier anfänglich lebten, und dass auf diese Armutsmigration eine Kettenmigration folgte. Sprich es kamen Italiener, Spanier oder Türken, die in Deutschland Restaurants und Geschäfte eröffneten, wo ihre Landsleute ihr Heimweh stillen konnten. Aber nicht nur sie. Denn nach den Ur-

laubsfahrten wußten auch die Deutschen die „fremden“ Gerichte zu schätzen.

In Schlagworten nannten die Kinder weitere Gründe, warum man seine Heimat verläßt; sie reichten von der Religion über Kriege und Vertreibung bis hin zu Naturkatastrophen. Im Jahr 2012 waren 45 Millionen Menschen auf der Flucht, so Liebig. Aber Deutschland sei nicht immer ein so attraktives Land gewesen. Vor 300 Jahren, als Kriege das Land überzogen, sind auch Deutsche ausgewandert, zum großen Teil nach Rußland, wo sie nicht nur frei ihre Religion ausüben durften, sondern wo es auch für sie keine Leibeigenschaft gab. Überdies mussten sie anfänglich keine Steuern zahlen. Gründe genug, die Heimat zu verlassen. Künftig werden die Ministudenten vielleicht an den Weg denken, den die Pizza, die Zucchini oder Aubergine genommen haben. Weiter geht es am Freitag, 8. August, mit dem Ausflug ins Schülerlabor Mathematik, hierfür muss man sich anmelden. Am Mittwoch, 13. August geht es mit Professor Kenntner nach Neuguinea, immer um 10 Uhr in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums, Goethestraße. Am Freitag, 15. August, beschäftigen sich die EKSA-Studenten bei Professor Klemens Gintner mit „Sensoren und Papageien“, wozu braucht ein Papageien-Ei wohl einen Sensor?

Am Donnerstag, 21. August, begeben sich die Studenten mit Professor Dieter Kirschke in den Untergrund, denn es geht um Tunnelbaustellen und die besonderen Baumaschinen, die dort eingesetzt werden. Infos unter www.ettlingen.de oder Tel. 07243 101-148 (Amt für Jugend, Familie und Senioren).

Öffentliche Wertungsspiele Pianistenwettbewerb

Der internationale Wettbewerb für junge Pianisten macht Ettlingen vom 9. bis 17. August wieder zum Mittelpunkt der Klavierwelt. 108 junge Menschen aus über 40 Nationen werden an die Alb reisen, um sich bei den Wertungsspielen im Asamsaal zu messen. Der Wettbewerb ist eine feste Größe im internationalen Musikleben, einerseits wegen der hochkarätigen Jury unter der Leitung von Professor Benz, andererseits aber wegen der hervorragenden Infrastruktur und Organisation, die wieder in den bewährten Händen von Frank Reich liegt, sowie dank der Sparkasse, die den Wettbewerb von Anfang an finanziell unterstützt.

In zwei Alterskategorien greifen die jungen Virtuosen in die Tasten, zunächst die Älteren bis 20 Jahre (bis einschl. Mittwochvormittag), danach die Jüngeren (bis 15 Jahre). Diese öffentlichen Wertungsspiele beginnen am Samstag, 9. August, um 9.30 Uhr, und laufen täglich ganztags im Asamsaal bis Samstag 16. August, lediglich am Nachmittag des Mittwoch, 13. August, wird nicht gespielt. Der Eintritt bei den Wertungsspielen ist frei. Bis zum darauffolgenden Samstag wird dann die Jury entscheiden, wer sich die Haupt- und zahlreichen Sonderpreise erspielt hat.

Das Preisträgerkonzert mit Preisverleihung findet am Sonntag, 17. August, um 11 Uhr in der Stadthalle statt. Karten dafür gibt es bei der Stadtinformation im Schloss, bei der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen sowie unter www.reservix.de. Informationen rund um den Pianistenwettbewerb finden Sie unter www.klavierwettbewerb.org.

Ein Herz für Ettlingen – Ehrenamtliche in der Bürgerstiftung

Heute: Edda Fuchs



„Nach Beendigung meiner Berufstätigkeit war mir klar, dass ich mich in meinem Wohnort Ettlingen ehrenamtlich betätigen möchte.

Nach einigen Recherchen kam ich zur Bürgerstiftung Ettlingen, lernte den Vorstand und das Aktiv-Team kennen.

Besonders engagieren konnte ich mich bei der Kinderbetreuung anlässlich der „Kunst-Workshops“ 2009 und 2010.

Diese Projekte wurden von der Bürgerstiftung im Rahmen ihrer Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien organisiert, wo sie Talent und Kreativität zeigen konnten.

Im Jahr darauf betreute ich Jungen und Mädchen bei einem „Zirkus-Workshop“ im Horbachpark.

Es machte viel Freude zu sehen, mit welcher großer Begeisterung sich die Kinder beteiligten.

Natürlich stehe ich auch bei Benefiz-Veranstaltungen und bei Standdiensten zur Verfügung.

Eine der besonders beliebten Aktivitäten ist seit vielen Jahren das gemeinsame Plätzchenbacken im fröhlichen Frauenkreis des Aktiv-Teams in der Vorweihnachtszeit. Durch den anschließenden Verkauf auf dem Ettlinger Sternlesmarkt wird dem Stiftungskapital dank spendabler Bürger ein ansehnlicher Betrag zugeführt, den wir jedes Jahr aufs Neue „toppen“ wollen.

Ich wünsche mir einen weiteren positiven Verlauf bei der Gewinnung neuer Stifter und Spender für unsere Bürgerstiftung Ettlingen.

Es war eine bewegende Feier, die Verabschiedung von Sonderschulrektor Georg Heinz in den Ruhestand.

Zwölf Jahre lang hat er die Geschicke der Schule gelenkt, nun wird er sich seinen Freizeitbeschäftigungen und Vorlieben widmen, als da wären gute Bücher lesen und mit dem Wohnwagen die Lande erkunden, um nur wenig zu nennen.

Einen paradiesischen Zustand wünschte denn auch der Geschäftsführende Rektor der Ettlinger Schulen, Helmut Obermann dem Scheidenden, in Form der „Pension“.

Dieses Wort war nämlich zu lesen, nachdem die Buchstaben der Päckchen vom „Wunschbaum“ richtig geordnet waren. Viele warme Worte wurden gesprochen an diesem Vormittag, auch Oberbürgermeister Johannes Arnold fand Sätze, die zu Herzen gingen. Er bezog sich in seiner Rede auf Meister Eckhart, dessen Zitat über das Wichtige Georg Heinz auch in seiner Antrittsrede im September 2002 verwandt hatte. „Der wichtigste Mensch ist der, mit dem du gerade zu tun hast“, diese Erkenntnis hatte Georg Heinz, eigentlich Bauingenieur, zum beruflichen Umschwenken veranlasst. Denn während des Zivildienstes an der Schule der Korker Anstalten stellte er fest, dass

Verabschiedung von Rektor Georg Heinz:

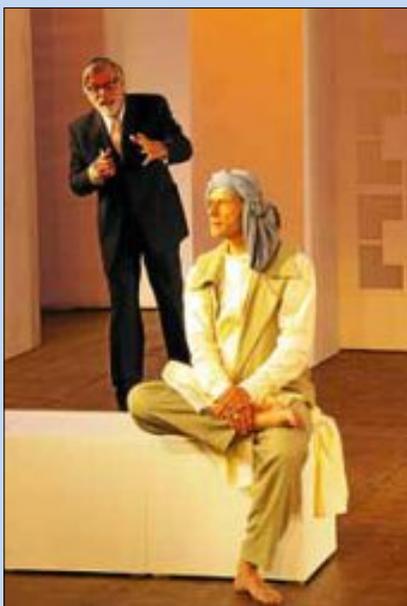
Schon der Gedanke „Orffschule ohne ihn“ macht traurig...

Nachfolgerin ist Claudia Duscher



In den Ruhestand verabschiedet wurde Rektor Georg Heinz, hier mit Oberbürgermeister Johannes Arnold. Das „wunderbare Programm“, für das sich Heinz sehr bedankte, wurde von der Flötengruppe, dem Chor, der Klasse 5/6 mit einem Rap sowie den Klassen 3 bis 8 mit einem Abschiedssong gestaltet. Heinz' Nachfolgerin Claudia Duscher legte einen Steptanz aufs Parkett und das Lehrerkollegium sang frei nach den Nielsen Brothers davon, dass „schon der Gedanke“ an eine Orff-Schule ohne ihn traurig mache...

Letztmals „Nathan der Weise“ bei den Festspielen



Am 9. August um 20:30 Uhr findet zum letzten Mal das Schauspiel „Nathan der Weise“ von G. E. Lessing bei den Schlossfestspielen statt. Karten erhält man unter Tel. 07243 - 101 380 oder via Internet unter www.schlossfestspiele-ettlingen.de.

er mit seiner feinfühligem Art die Kinder in besonderem Maße erreichen konnte. Daraufhin studierte er Sonderpädagogik und fand als Sonderschullehrer seine Berufung. Den Schülerinnen und Schülern Nestwärme zu vermitteln sei ein besonderer Verdienst von Rektor Heinz und seinem Kollegium. Zeichen dafür sei die stets offene Tür gewesen, das immer offene Ohr, auch für die Eltern.

Wichtige Veränderungen fielen in seine Ägide, so der OB weiter, er nannte beispielhaft die gebundene Ganztageschulform, die der Rektor bereits vor sieben Jahren eingeführt hatte. „Um den Schülern bessere Bedingungen zu bieten und sie ihre Stärken finden zu lassen. „Damit haben Sie uns als Schulträger gefordert, doch Ihre Ruhe und Ausgeglichenheit haben die Zusammenarbeit leicht gemacht“, so der OB weiter. Das Zirkusprojekt, bei dem die Kinder über sich hinauswuchsen, die Tatsache, dass zwei Drittel der Kinder ihren Hauptschulabschluss schaffen, all dies habe Heinz in seinem pädagogischen Handeln bestätigt.

Das Feld sei für seine Nachfolgerin Claudia Duscher gut bestellt, nun könne er daran gehen, sich seine Herzenswünsche zu erfüllen.

Dankende wie bedauernde Worte sprach Schulrätin Steffi Tebbert, die als „Kernpunkte der beruflichen Mission“ von Georg Heinz neben der Ganztagesbetreuung auch den „Übergang Schule – Beruf“ mit der Verzahnung mit der Berufsschule nannte sowie die Fima-Klasse, die Förderintensivmaßnahme,

bei der Schüler die zweite Klasse wiederholen können bei intensiver individueller Betreuung.

Personalrat Klaus Pauscher sprach in Vertretung der Vorsitzenden Sigrid Kaschianian Heinz seinen Dank aus, der Vorsitzende des Elternbeirats, Ralf Frank, nannte es schmunzelnd eine „unüberbrückbare Meinungsverschiedenheit“, dass Georg Heinz der Meinung sei, in Ruhestand gehen zu müssen.

Die Fördervereinsvorsitzende Regina Kiel-Gantner meinte, wie bei einem Orchester aus hervorragenden Musikern müsse einer da sein, der den Takt angebe. Symptomatisch sei für Heinz' Dirigat, dass die Kinder wirklich gerne zur Schule gegangen seien.

Schülersprecher Nino Aleksic berichtete vom offenen Ohr und der offenen Tür und von sinnvollen Bestrafungen „wenn wir was angestellt hatten“; „Sie hatten das Wohl der Schüler im Blick“, unterstrich er. Auch für das Kollegium war er stets da, fügte Claudia Duscher hinzu. „Ich war gerne Rektor“, bekräftigte Georg Heinz zum Schluss.

Möge die Orff-Schule der kleine, feine Baustein der Ettlinger Schullandschaft bleiben, sagte er, es wäre schade, würden die Früchte von 40 Jahren Schularbeit dem Zeitgeist geopfert.

Eltern und Lehrern riet er, das Kind in den Mittelpunkt zu stellen und stets zu prüfen, unter welchen Bedingungen es aufblühe.

Seiner Nachfolgerin wünschte er viel Erfolg.

Hochwassereinsätze durch die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen sind kostenpflichtig

Aus gegebenem Anlass (Einsätze am 28./29.07.2014 in Ettlingen-West) weist das Ordnungsamt/ Feuerwehr der Stadt Ettlingen auf folgende rechtliche Situation hin:

Hochwassereinsätze (z. B. Wasserschäden im Keller/Auspumpen) sind gemäß § 2 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg keine originäre Aufgabe der Feuerwehr. Ein Einsatz vor Ort kann daher nur erfolgen, wenn die Feuerwehr durch den jeweiligen Hauseigentümer zur Behebung des Wasserschadens beauftragt wird. Diese Einsätze sind grund-

sätzlich kostenpflichtig und somit nach der Satzung über die Erhebung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ettlingen einschließlich dazugehörigem Kostenverzeichnis abzurechnen. Je nach Fahrzeug- und Personaleinsatz bzw. Einsatzdauer können hierbei Kosten in Höhe von ca. 250,00 € bis ca. 500,00 € entstehen. Dieser Kostenrahmen ist nicht verbindlich, da jeder Einsatz individuell nach Aufwand abzurechnen ist und demnach der Rechnungsbetrag entsprechend variieren kann.

Personalausweise

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom 17. bis 23. Juli, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Ettlinger Ferienpass

Premiere für die „Bienenshow“ beim Ettlinger Ferienpass

Erstmals hatte in diesem Jahr die Organisatorin des Ettlinger Ferienpasses, Irmgard Wipfler vom Amt für Jugend, Familie und Senioren, die Bienenshow des Imkers Marc La Fontaine aus Karlsruhe-Durlach (BieVital) mit in das Programm aufgenommen.

So fuhren am vergangenen Samstag 17 Kinder mit dem Bus auf ein Wiesengelände zwischen Durlach und Wolfartsweier. Was sie dort zu sehen bekamen, hat wohl alle Erwartungen übertroffen. Zwei Stunden lang konnten die Kinder Bienen hautnah erleben und viel Interessantes über sie erfahren.

Sie kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus, als eines der Kinder in seinen Händen ca. 200 Bienen hielt, ohne auch nur von einer einzigen Biene gestochen zu werden. Der Imker selbst ließ sich von einer Biene stechen und zeigte den Kindern auch, wie ein Stachel richtig entfernt wird. Und natürlich durfte auch jedes Kind den von den Bienen produzierten Honig probieren. Viel zu schnell ging für die Kinder eine gelungene und unvergessliche Ferienpassveranstaltung zu Ende.

Die Bienenshow wird im Rahmen des Ferienpasses noch an zwei weiteren Tagen durchgeführt, beide Termine sind jedoch bereits ausgebucht und es besteht eine Warteliste.

Kinder Fußball Tage Ettlingen

8. / 10. + 12. September 2014

für Mädchen und Jungen
Bambini bis D-Jugend

Schirmherrschaft:
Oberbürgermeister Johannes Arnold
Veranstalter: Stadt Ettlingen
in Zusammenarbeit mit den
Ettlinger Fußballvereinen
Anmeldung und weitere Infos:
Kultur- und Sportamt,
Tel. 07243 101-537

ETTLINGEN

Die Kinder-Fußballtage Ettlingen finden am 8., 10. und 12. September statt für Mädchen und Jungen von den Bambini bis zur D-Jugend.

Schirmherr ist Oberbürgermeister Johannes Arnold. Veranstaltet werden die Fußballtage von der Stadt Ettlingen in Zusammenarbeit mit den Ettlinger Fußballvereinen, Informationen und Anmeldung beim Kultur- und Sportamt unter Tel. 07243 101-537

Bis 28. August im
oberen Rathausfoyer

SSV Ettlingen- Dokumentation „Unser Weg“

Die Idee einer Dokumentation der „Spiel- und Sportvereinigung Ettlingen 1847 e.V.“, kurz SSV genannt, wurde 2011 vom Beirat des Sportvereins entwickelt. 2010 hatten sich der „Ettlinger Sportverein 1847“ und der „Arbeitersportverein Ettlingen 1905“ zu einem Verein zusammengeschlossen. „Bis dahin waren beide Vereine im Baggerloch gute Nachbarn gewesen“, führte das ‚frisch gebackene‘ SSV-Ehrenmitglied, der langjährige Vorstand Werner Füger in die Ausstellung ein, die weit mehr sei als eine Kopie der Chronik. Vielmehr wirft die Dokumentation ein Licht auf die hochinteressante, aber auch schwierige Vergangenheit der beiden Vereine.

„Der stellvertretende Beiratsvorsitzende Dr. Michael Büsselmaier recherchierte, strukturierte, formulierte“, so Füger, erhielt von den Vorständen, Mitgliedern und Freunden des Vereins Unterstützung, Dokumente und Fotos und zeigt auf 61 Tafeln so den Werdegang der „Spiel- und Sportvereinigung Ettlingen“ über den Zeitraum von 174 Jahren. Füger dankte allen, die zur Ausstellung beitrugen, ebenso dem Rathaus und OB Arnold, der der Ausstellung den Platz einräumte.

Johannes Arnold nannte die Dokumentation einen wichtigen sportgeschichtlichen Beitrag innerhalb der Stadtgeschichte. Sie dokumentiere einen Weg, „der kein leichter war“, wandelte er den bekannten Song von Xavier Naidoo ab. Ziel des steinigen Wegs seien gute Jugend- und Vereinsarbeit nebst sportlichen Erfolgen. Der Blick auf die Vergangenheit sei unerlässlich, um den Weg in die Zukunft zu gestalten. Dies sei eine Aufgabe, die der Impulse bedürfe, einerseits von den Sportvereinen selbst, aber auch von der Stadtverwaltung, Stichwort Kinder-Fußballtage der Fußballvereine am 8., 10. und 12. September, die der OB initiierte (Infos und Anmeldung beim Kultur- und Sportamt unter Tel. 07243 101-537).

Dr. Michael Büsselmaier skizzierte kurz den Aufbau der Dokumentation, die zunächst die fünf Ursprungsvereine darstellt, gefolgt von Aufbau und sportlichen Leistungen des ESV und des ASV. 35 Personenportraits stellen Persönlichkeiten vor, die sich in eineinhalb Jahrhunderten um den Verein verdient gemacht haben. Die 14 aktuellen Abteilungen werden präsentiert, ihre Ursprünge und ihre Leistungen bis zum heutigen Tag. Der letzte Bereich ist dem Jugend-, Behinderten- und Seniorensport gewidmet.

Zu sehen ist die Ausstellung im oberen Foyer des Rathauses noch bis 28. August, geöffnet montags bis donnerstags von 8 bis 16.30 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr.

Diamantene Hochzeit von

Maria und Franz Michl

Auf 60 gemeinsame Ehejahre blickten am 31. Juli Maria und Franz Michl zurück. Oberbürgermeister Johannes Arnold gratulierte dem Jubelpaar im Namen von Stadt und Gemeinderat und ganz persönlich. Zudem überbrachte er den Michls die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Gefeiert wurde das Fest der Diamantenen Hochzeit mit Freunden und der Familie, zu der neben vier Kindern auch acht Enkel sowie zwei Urenkel gehören. In Rüppurr lernten sich die beiden beim Tanzen auf einer herbstlichen Kirchweihfeier kennen, dort heirateten sie auch. Beide hatte es 1946 nach Karlsruhe verschlagen, Maria stammt aus Ungarn, Franz aus dem Sudetenland. Nach dem Krieg absolvierte Franz Michl eine Schlosserausbildung bei einem Rüppurrer Betrieb, nach der Ausbildung machte er sich mit der Übernahme einer Schlosserei selbständig. Viel Arbeit steckten die Michls in den Aufbau, während Franz 16 und mehr Stunden täglich in der Schlosserei arbeitete, zog Maria die vier Kinder groß. Nach Ettlingen kam die Familie, nachdem das Domizil bei Franz' Eltern zu klein geworden war. Mit der kleinen Tochter zogen sie 1962 in ein Haus mit großem Garten zwischen Ettlingen und Rüppurr, um ihrer Leidenschaft zu frönen: Sie wurden Selbstversorger und hatten eine kleine Landwirtschaft mit zwei Pferden, Schafen, Ziegen und Hühnern. „Wir hatten

hier eine tolle Kindheit“, erinnerte sich Tochter Sandra, die zu Besuch war. Abgesehen von diesem Hobby waren Reisen und Ausflüge die Leidenschaft der Michls. Am Wochenende ging mit dem Auto und den Kindern in die Umgebung, längere Reisen führten die Eheleute durch ganz Europa. Dazu schlossen sie sich einer privaten Reisegruppe an, die sich, weil die Reisen stets im Mai stattfanden, „Die Maikäfer“ nannten. Doch auch in Vereinen engagierten sich die Michls: beim Frauenclub Grötzingen wurde gekegelt, Franz war zudem lange Vorstand des Polizeiclubs Bulach. Zufrieden blicken die Michls auf ihren bisherigen gemeinsamen Lebensweg zurück. „Wir freuen uns, dass wir diesen Tag gemeinsam feiern können“, meinten sie unisono. Ettlingen mögen die Michls gerne, nicht nur, weil man „dort auf der Behörde keine Nummer, sondern eine Person ist“.



Franz und Maria Michl mit OB Arnold.

News

Auch wir machen Ferien. Das nächste offene Café findet am 18. September statt. **Das Büro ist noch bis 15.08. geöffnet, ebenso die betreute Krabbelgruppe.** Andere Gruppen finden nach Absprache mit dem Kursleiter ggf. auch in den Ferien statt.

Rückblicke...auf den Nähworkshop „Redone – aus alt mach neu“

Da wir Ende September (genauer Termin wird noch auf der Homepage veröffentlicht) einen neuen Termin für diese Kursreihe starten, haben wir hier einen Rückblick auf den letzten Workshop.

In gemütlicher Runde trafen sich geübte wie ungeübte Näherinnen, um sich bei Kerstin Piel-Maybaum in die Kunst der Weiterverwendung liebgegener Textilien einführen zu lassen. Vorkenntnisse waren bewusst nicht erforderlich, die Voraussetzung war lediglich, mit der Nähmaschine eine einigermaßen gerade Naht hinzubekommen.

Nach einer kurzen Einführung in die Hintergründe der Redone-Idee (von praktischem Umweltschutz durch Ressourcenschonung bis hin zur Freude an Kreativität und gelungener Eigenkreation) unter Verwendung fertiger Stücke, stellte jeder seine mitgebrachten Kleidungsstücke vor. Gemeinsam sammelten wir Ideen, was aus den Stücken gefertigt werden, welche Teile direkt wiederverwendet, welche umgestaltet werden sollen und wie das ganze durch kleine Details vielleicht noch aufzupeppen wäre. Wichtig war Frau Piel-Maybaum ohne komplizierte Schnittmuster oder übertriebene Kunstfertigkeit unter Erhalt der Eigenheiten des einstigen Lieblingsstücks ein originelles Kleidungsstück zu entwerfen.

Dann ging es zügig ans Werk. Es wurde geschnitten, genäht, Stoffe getauscht. Immer wieder kam die eine oder andere Teilnehmerin an ihre Grenzen. Doch Frau Piel-Maybaum stand jedem tatkräftig zur Seite, so dass am Ende des Nachmittags jeder ein oder mehrere (zumindest nahezu) fertige Kleidungsstücke mit nach Hause nehmen konnte.

Die begeisterten Teilnehmerinnen vereinbarten, dass dies nicht der letzte Workshop seiner Art gewesen sein sollte. **Wir freuen uns auf weitere Nähbegeisterte – idealer Weise mit eigener Nähmaschine und vernünftiger Schere.**

Lesen Sie nächste Woche im Amtsblatt: Nach den Sommerferien starten wir mit einer neuen Kursreihe für Babys, ähnlich dem Lefino Konzept, **genannt EIBa.** Vorstellung der Kurse und der neuen Leiterin.

Stadtarchiv

Archiv geschlossen – Umzug, Teil 2

Schritt für Schritt geht der Umzug des Stadtarchivs über die Bühne. Nachdem im Juli die ersten Archivalien und die Büros in die Pforzheimer Straße umgezogen sind, folgen in den kommenden Tagen die Akten aus dem 20. Jahrhundert.

Das Stadtarchiv ist deshalb von Montag, 11. August bis Donnerstag, 14. August, geschlossen, da alle Mitarbeiterinnen mit dem Be- und Entladen der Akten beschäftigt sind.

Emails werden in dieser Zeit gelesen und nach Möglichkeit umgehend beantwortet.

Für Ihr Verständnis bedankt sich das Team des Stadtarchivs.

Frauen

Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/ 12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
eMail: info@effeff-ettlingen.de,
Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10- 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. **Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.**

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

Umweltinfo

Agendagruppe "Kulturfreunde"

Ettlingen/Albtal-Albgau premium
www.besucht-ettlingen.de

100 Jahre WK I 1914/2014 (2): (Fast) alle Welt redet über den Ausbruch des Ersten Weltkriegs ...

...und auch die Ettlinger Agendagruppe mit "Kulturfreunde"-Chef H. K. Freund thematisiert in einer Workshop-Reihe Vorgeschichte, Ausbruch und Verlauf dieser "Urkatastrophe der Menschheit", "dieses ersten techn.-industrialisierten weltumspannenden Kriegs". "Wir wollen - nach entspr. Archivrecherchen - versuchen, die dt.-frz. "Erbfreundschaft" seit dem 17. Jhd. zu ergründen und dem "Zeitgeist" nach 1870 nachzuspüren!" erläutert Freund. Emotionalien wie "Für Gott, Kaiser & Vaterland", "In Treue fest", "Heldentod auf dem Feld der Ehre", usw. seien, so Freund weiter, von den Generationen der "Gnade später Geburt" völlig neu zu bewerten - insbesondere, um künftige "Weltenbrände" zu verhindern...!!!

Die Ermordung des österreichischen Thronfolgerpaars im serbischen Sarajewo am 28. Juni 1914 löste den Ersten Weltkrieg aus ...



Foto: H.K.F. aus "Badischer Landmann" Nr. 148 vom 1. Juli 1914 (vgl. Ettlinger Stadtarchiv, Band 1914)

Um den "Zeit-Geist" zu erahnen, der kommenden Samstag im Kolloc diskutiert werden soll, sei nachfolgend der Aufruf des Großherzogs Friedrich von Baden im "Badischer Landmann" Nr.

177 vom 2. August 1914 wiedergegeben: "An mein teures badisches Volk! Unser Kaiser ruft zu den Waffen. In dem schweren Kampf, den Deutschland zu führen sich anschickt, handelt es sich um die Ehre und Existenz unseres Vaterlandes, um unsere höchsten und heiligsten Güter. Ich weiß, dass mein teures badisches Volk mit unbedingter Hingabe und Treue die schweren Pflichten erfüllen wird.

Karlsruhe, 2. August 1914 Friedrich"
Zeit: Sa., 9.8., 14 bis 18 Uhr
Treff: "mystische" Stelle der "Ettlinger Linie"/Ort dt.-frz. Geschichte (nach Anmeldung)

Infos & Anmeldung: Harald K. Freund "H.K.F.", Tel. (AB): 0721 34496
Kostenfrei (Beitrag z. kulturhist. & geschichtlichen Bildung)
Recherchen: Archiv Stadt Ettlingen, Pforzheimer Straße, Dorothee Le Maire, Tel. 101-228, Fax: 101-430, E-Mail: stadtarchiv@ettlingen.de

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Der Schatz aus dem Amazonasregenwald

Im Amazonasdelta des brasilianischen Bundesstaates Pará, liegt Majoró, die größte Flußinsel der Welt, größer als die Schweiz. Auf dieser kargen, dünn besiedelten Insel werden hauptsächlich die wertvollen Samen des Andiroba- und Paranaßbaumes gesammelt und die Wurzeln der Grasart Piprioka, die weltweit nur dort wächst.

Auf Marajó gibt es 15 Dorfgemeinschaften, von denen acht für den Fairtrade Regenwaldladen sammeln. In diesen acht Dorfgemeinschaften leben knapp 2000 Familien, die einen Großteil der Rohstoffe für die Haut- und Körperpflegeprodukte sammeln. Die Familien werden für ihre Sammelleistung, abhängig von der Art des Sammelproduktes und seiner Verfügbarkeit überdurchschnittlich entlohnt. Wichtig für die Menschen ist die Tatsache, dass sie die Samen und Gräser immer verkaufen können. Sie haben eine Abnahmegarantie und erwirtschaften sich so ein Einkommen, auf das sie sich verlassen können.

Im Weltladen bieten wir Andirobaöl der Produktlinie Sementes an, das sehr hautfreundlich ist und einen angenehmen, anregenden Duft hat. Es wird aus dem Samen des Andiroba-Baumes gewonnen, der bis 30m hoch werden kann, im Schnitt 50 kg Samen trägt, der 43 % Fett enthält. Die Ölausbeute pro Baum kann bei traditioneller Verfahrensweise 10 Liter und bei industrieller bis zu 30 Liter erreichen.

Das Öl pflegt und schützt vorzüglich die Haut und entspannt die gestreßte Muskulatur. Es hat sich bei der unterstützenden Behandlung muskulärer Probleme sowie bei Gelenkbeschwerden, Verstauchungen, Hautproblemen und der Vorbeugung gegen Cellulitis bestens bewährt, aber auch als wirksamer Schutz gegen Mücken.

Mehr unter: www.regenwaldladen.de.
Fair-einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20; geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr; Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Musikschule Ettlingen

Pianoforte



Am 27. Juli trafen sich im Saal der Musikschule zahlreiche Liebhaber des Klavierspiels, um einem Streifzug durch die Klaviermusik zu lauschen. Dargeboten wurde er von jungen Pianisten aus verschiedenen Klavierklassen der Musikschule im Alter zwischen 9 und 18 Jahren.

Hören konnte man von den jüngeren Spielern einen Walzer von F. Chopin, eine Invention von J. S. Bach, ein Kinderstück von A. Casella, die älteren Spieler widmeten sich neben einem Satz aus einer Sonate von M. Clementi vorwiegend der Musik der Romantik mit einem Venezianischen Gondellied von F. Mendelssohn-Bartholdy, dem Kobold von E. Grieg, Ondine von C. Debussy; auch hier war F. Chopin gut vertreten mit einer Etüde aus op.25 und der ersten Ballade. Eingerahmt wurde das Programm durch zwei mehrhändige Werke: die vierhändige Bearbeitung eines russischen Liedes durch J. Brahms und einem äußerst reizvollen Werk für 3 Spieler an einem Klavier von C. Czerny, bei dem die drei Spielerinnen in bester Virtuosenmanier am Ende eines jeden Teils eine kleine selbst erdachte Solokadenz eingebaut hatten.

Stadtbibliothek



Vorlesesommer
für
Schulkinder

Donnerstags um 10 Uhr
in der Stadtbibliothek

7. August
14. August
21. August
28. August

Dauer: ca. 1 Stunde
Keine Anmeldung erforderlich!
Info-Tel: 101-207

Urlaubslektüre aus der Stadtbibliothek

Endlich Zeit zum Lesen! Den Lesestoff für Ihren Urlaub finden Sie in der Stadtbibliothek, die auch in den Ferienzeiten zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da ist! Unser eMedien-Angebot steht Ihnen unter www.onleihe.de/more über jeden Internetanschluss unterwegs oder im Urlaub sogar rund um die Uhr zur Verfügung!

Denken Sie auch im Urlaub an die rechtzeitige Rückgabe Ihrer Medien, damit nicht unnötige Mahngebühren ihr Reisebudget schmälern. Auf Wunsch können wir die Ausleihfrist auch an Ihre Abwesenheit anpassen und übers Internet www.stadtbibliothek-ettlingen.de können Sie von jedem Ort Ihre Medien verlängern. Die Stadtbibliothek wünscht Ihnen schöne Ferien!

Di., Do., Fr.	12 -18 Uhr
Mi.	10 -18 Uhr
Sa.	10 -13 Uhr

Volkshochschule

VHS Aktuell

Während der Sommerferien ist die Geschäftsstelle der Volkshochschule wie folgt geöffnet: montags bis freitags jeweils von 8.30 bis 12 Uhr.

Kurse der Sommervolkshochschule



Brotbacken - Sommerbrote (G0551)

An diesem Nachmittag werden wir zusammen verschiedene Sommerbrote backen. Mittwoch, 20. August, 14:30 bis

17:30 Uhr, Ettlingen - Bruchhausen, Familie Paulus, EG, Rathausstraße 28

Rhetorik-Training (B0645)

Öffentlich Reden zu halten, fällt vielen Menschen besonders schwer. Und das mit gutem Grund: "Üben, üben, üben!" antwortete der griechische Redner und Staatsmann Demosthenes auf die Frage, was das Erst-, Zweit- und Drittwichtigste beim Reden sei. Gelegenheit zum Üben bietet Ihnen dieses Rhetorik-Training. Dienstag, 12 August, 8:30 - 16 Uhr Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettingen.de

Fach Spanisch geplante Spendenlauf für das Kinderhilfsprojekt «La Cantera» (dt. Steinbruch) in Paraguay statt. Das Sozialprojekt, das von der Familie Metsch-Dömel ins Leben gerufen wurde, die vor 20 Jahren nach Paraguay ausgewandert ist, kümmert sich darum, die Lebensbedingungen der dort lebenden Familien dauerhaft zu verbessern.



Als Erstes rannten früh am Morgen die Fünftklässler bei strömendem Regen tapfer ihre Runden um den See im Horbachpark. Da sich die Wetterbedingungen aber nicht besserten, verlegte das Organisationsteam (Frau Winterstein, Frau Haase, Frau Bartelmäs und die Spanischschüler der Klassen 9a und c) die Veranstaltung in die große Sporthalle, wo im Laufe des Vormittags etwa 350 Schüler und einige Lehrerinnen und Lehrer insgesamt 1600 Runden liefen, was die beachtliche Summe von 5800 € einbrachte. Im Vorfeld hatten sich die Schülerinnen und Schüler Sponsoren im Familien- und Freundeskreis gesucht, die pro absolvierter Runde bereit waren, einen bestimmten Betrag für Paraguay zu spenden. Die Klassen 5a und 7a schafften es, jeweils sogar einen Betrag von fast 600 € zu erlaufen.

Die erschöpften Teilnehmer durften sich im Anschluss an ihren Lauf mit Bananen, Brezeln, Getränken, Traubenzucker und Müsliriegeln von der dm-Filiale Durlach, der Bäckerei Reuss, Gust Streng in Ettlingen und der Bratzler & Co. GmbH in Karlsruhe stärken. Die Volksbank Ettlingen stellte die Start- und Zielbanner zur Verfügung und unterstützte das Hilfsprojekt bereits mit einer Spende, ebenso wie das Wellness-Center Kosmetik Braun in Durlach. Die Startnummern erhielten die Schülerinnen und Schüler von der Leichtathletikabteilung des SC 88 Bruchhausen.

So hat dieser sportliche Vormittag nicht nur allen Teilnehmern große Freude bereitet, sondern sein Erlös wird darüber hinaus denjenigen zugute kommen, die dringend auf Hilfe angewiesen sind.

Bäder



Einladung zum Schwimmbadfest!

Wo: Albgau-Hallen und Freibad Ettlingen (bei jedem Wetter!!)

Wann: Donnerstag, 4. September von 10 bis 18 Uhr

Für alle Friedhelm-Fans: „Spiel und Spaß im Nass“

- Schwimmwettkämpfe
- „Arschbombers-Meisterschaft“
- Schwungtuch-Spaß,
- Auch dabei: Quietsche-Enten-Spiele!

Während der Veranstaltung übernehmen die Stadtwerke keine Aufsicht!

Mit deiner Jahres-, Saison- oder Einzel-Karte bist Du dabei!

SWE Stadtwerke Ettlingen GmbH
Tel.: 07243 101-02 Fax: 07243 101-617
info@swe-ettlingen.de www.swe-ettlingen.de

Schulen Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium

Laufen für Paraguay

Unter dem Motto „Wenn viele Menschen an vielen Orten viele kleine Schritte tun, verändern wir die Welt“ fand der im Rahmen einer Unterrichtseinheit im

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Politische Bildung live - Vortrag von Eberhardt Oehler

Große Aufmerksamkeit und Wissensdurst auch nach zwei Schulstunden bei etwa 140 Schülerinnen und Schülern der 9. Klassen der Wilhelm-Lorenz-Realschule waren das Ergebnis des informativen und kurzweiligen Vortrags über die Wiederherstellung der Trinkwasserversorgung in der von jahrzehntelangen Kriegen und Diktaturen gebeutelten afghanischen Hauptstadt Kabul. Referent war Herr Eberhardt Oehler, der Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen (einer der Kooperationspartner der WLRS). Er schilderte anschaulich das Alltagsleben der dortigen Familien, Fortschritte und Rückschläge der Bemühungen, die Infrastruktur des Landes zu verbessern, sowie die Traditionen und Aufbrüche der afghanischen Gesellschaft. Besonders beeindruckt zeigten sich die hiesigen Jugendlichen über die überlieferte Rolle der Mädchen und Frauen sowie die Begeisterung ihrer afghanischen Altersgenossen, eine Schule auch unter Bedingungen zu besuchen, die hierzulande als unzulänglich anzusehen wären, z.B. Unterricht unter freiem Himmel, ohne Tische und Stühle, einfach auf dem Boden sitzend. Interessierte durften sich eine Burka anziehen, wobei die „fremde Welt“ am eigenen Leibe spürbar wurde. Diese Erfahrung ließ sich auch unsere Schulleiterin Frau Gargel nicht nehmen, die sich wie die beteiligten Lehrer sehr herzlich bei Herrn Oehler für die besondere Lektion in politischer Bildung bedankte.

Schillerschule

Götterfunken auf dem Marktplatz versprüht



Zeugen eines bemerkenswerten Vorgangs wurden am vergangenen Mittwoch Passanten und Marktbesucher in der Ettlinger Altstadt: Unvermittelt fanden sich mehr und mehr Kinder unter dem Torbogen des Rathauses ein, viele davon ausgestattet mit Musikinstru-

menten, und intonierten Schillers und Beethovens „Ode an die Freude“. Nach wenigen Minuten hatte sich die Versammlung wieder aufgelöst und nichts mehr deutete darauf hin, was gerade geschehen war.

Inspiziert vom neuartigen Phänomen des „Flashmob“ hatte Lehrerin Cornelia Vogel, Leiterin des Grundschulorchesters, die Aktion erdacht und gemeinsam mit den jungen Musikern vorbereitet. Der Grundschulchor sowie sämtliche Kinder der Klassen 1 bis 6 sangen mit Inbrunst den Text, der einst vom Namenspatron ihrer Schule gedichtet wurde und der die Menschen in solch einzigartiger Weise zur Brüderlichkeit aufruft – auch ein Zeichen des Friedens in unruhigen Zeiten.

Zunächst waren nur Orff-Instrumente und Keyboards zu hören, anschließend stiegen Holzbläser und Saiteninstrumente ein, bevor dann auch die Blechbläser hinzutraten. Es folgte der mächtige Chor mit „Freude schöner Götterfunken“ – ein Klangerlebnis, das Ausführende wie Publikum gleichermaßen bewegte. Neben zufälligen Zuhörern waren auch zahlreiche Eltern zugegen, die das Orchester u.a. durch den regelmäßigen Transport von Instrumenten tatkräftig unterstützen. Im Rathausfoyer durften die Musiker ihr Equipment lagern und ohne die Sperrung der Polizei wäre der Auftritt nicht durchführbar gewesen, insofern gilt der Dank all jenen, die diese außergewöhnliche Aktion möglich gemacht haben.

Pestalozzischule

Abschlussfeier der 10. Klasse: Piraten entern Ettlingen-West

Unter dem Motto „Piraten aus Holland“, feierte die 10. Klasse der Pestalozzischule Ettlingen am 24. Juli ihren erfolgreichen Werkrealschulabschluss.

Schauplatz des Piratenfestes war die Entenseehalle, in der die Abschlussklasse den Abend mit einem Piratentanz eröffnete. Ein selbstgedrehtes Video, in dem zehn verschiedene Arten von Schülertypen mit einem Augenzwinkern aufs Korn genommen wurden, und ein ausführlicher Rückblick über die Klassenentwicklung von der fünften bis zur zehnten Klasse wurden präsentiert und fanden bei den ca. 100 geladenen Gästen großen Anklang.

Nach der Zeugnisübergabe durch die Schulleiterin Frau Schieschke und den Klassenlehrer Herrn Piske, bei der Fabienne Gunkelmann einen Preis als Jahrgangsbeste erhielt, fand das große Finale schließlich in Form eines Socken-theaters statt, das mit dem Lied „Because I'm happy“ den aktuellen Zustand der Schülerinnen und Schüler bestens beschrieb und zugleich die Vorfreude auf die neue Zukunft ausdrückte. So endete emotional und teilweise mit Tränen ein rundum gelungenes Abschlussfest.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Zustellung

Gegen Herrn Matthias Besser, zuletzt wohnhaft in der Albstr. 23 in 76275 Ettlingen, ist vom Ordnungsamt der Stadt Ettlingen eine Verfügung (vom 04.08.2014; Az.: 120.310) ergangen. Diese kann während der Dienststunden bis zum

21. August 2014

im Ordnungsamt, Zimmer 105, Schillerstr. 7-9, 76275 Ettlingen, abgeholt werden.



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOL

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung eines Trägerfahrzeuges UNIMOG U 427

Vergabe Nr. 2014/055

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder E-Mail an vergabe@ettlingen.de zugefaxt bzw. zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter www.subreport.de/E46347872.

Ettlingen

Mitteilungen anderer Ämter

Die Arbeitslosenquote stieg auf 3,3 %.

1510 Frauen und Männer waren im abgelaufenen Monat ohne Arbeit, das sind 54 mehr als im Juni. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 52 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote –berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen– stieg von 3,1 % auf 3,3 %. Im Juli 2013 hatte sie 3,2 % betragen.

Im Juli meldeten sich 430 Personen neu oder erneut arbeitslos. Gleichzeitig konnten 373 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden.

„Saisonbedingt meldeten sich mit 93 Personen überdurchschnittlich viele Menschen unter 25 Jahren arbeitslos. Die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen stieg um 50 auf 157. Die Jugendarbeitslosigkeit erreicht im Juli und August regelmäßig ihren Höhepunkt. Das hängt damit zusammen, dass in dieser Zeit viele Schul- und Berufsausbildungen enden“, betonte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen bei der Vorlage der neuesten Zahlen.

Im Juni waren 681 Frauen und 829 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 417, die das 55. Lebensjahr bereits vollendet hatten, 403 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Nahezu unverändert blieb mit 124 die Zahl arbeitsloser Schwerbehinderter. Die Zahl der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger stieg um 25 auf 263.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 3,3% seit 11 Monaten die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten betragen für Waghäusel 3,5%, für Bretten und Bruchsal jeweils 3,7 %, und für den Stadtbezirk Karlsruhe mit den umliegenden Gemeinden 4,6 %.

Unter den 1510 Arbeitslosen waren 842 Bezieher von Arbeitslosengeld I (55,76 %), 668 (44,24 %) waren dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen. Im Rechtskreis Arbeitslosengeld I stieg die Zahl der Arbeitslosen um 25, im Bereich Arbeitslosengeld II um 29.

Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 726, darunter 349 Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. In Malsch waren es 233 (81), in Marxzell 90 (38), in Karlsbad 259 (124) und in Waldbronn 202 (76) Arbeitslose.

Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 178 neue Arbeitsstellen, seit Jahresbeginn waren es 1265 und damit 13,2 % mehr als im Vorjahr. Das Gesamtangebot an offenen Stellen lag am Monatsende bei 388.

Abfallwirtschaftsbetrieb zieht in andere Dienst-räume

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe wechselt seinen Standort auf dem Gelände des TRI-WO Technoparks in der Werner-von-Siemens-Straße 2-6 in Bruchsal und ist künftig im zweiten Stockwerk im Gebäude 5110 zu finden. Während des Umzugs vom 15. bis 18. August ist der Abfallwirtschaftsbetrieb für den Publikumsverkehr nicht zugänglich.

Der Kundenservice ist an beiden Tagen aber telefonisch unter den bekannten Rufnummern zu den üblichen Dienstzeiten erreichbar. Auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de eine Anfahrtskizze zu den neuen Diensträumen bereitgestellt.

Aus dem Standesamt

[REDACTED]

[REDACTED]

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale des DRK an Wochenenden und Feiertagen:
0180 6 112 112

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr
für Großtiere Dr. Dittus, Lauschiger Weg 2, Khe-Rüppurr, Tel. 0721/886141, mobil 0172/7246866

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:
Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 7. August

Stadt-Apotheke, Albstraße 25,
Tel. 1 22 88, Kernstadt

Freitag, 8. August

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2,
07202 2185, Langensteinbach

Samstag, 9. August

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,
Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Sonntag, 10. August

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2,
07202 2185, Langensteinbach

Montag, 11. August

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11,
Tel. 2 98 45, Spessart

Dienstag, 12. August

Sonnen-Apotheke,
Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80,
Kernstadt

Mittwoch, 13. August

Schwarzwald-Apotheke,
Kronenstraße 3, 07243 617 89,
Reichenbach

Donnerstag, 14. August

Goethe-Apotheke,
Schleinkoferstraße 2a,
Telefon 719440, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter Telefon 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe,
Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Telefon 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31,
Telefon 07243 54950

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline
07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Telefon: 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566,

Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de

Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, **freitags 15 bis 18 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,

Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste:

Tel.07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28,

www.mano-pflege.de

E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, R,

Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern,

Informationen beim AWO-Versorgungszentrum,

Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:

Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middekerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-122,

Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen
Tel. 07243-54 95 0,
Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen,
Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes,
Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Str. 34;

Achtung neue Nummer: 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflageteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen,
Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955,
E-Mail pflageteam-mano@web.de

Diakonisches Werk,
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme,
Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen
07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Sonntag 10.30 Uhr hl. Messe

Pfarrrei St. Martin

Samstag 18.30 Uhr hl. Messe

Pfarrrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrrei St. Bonifatius Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeyer mit Kräuterweihe

Pfarrrei Maria Königin Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrrei St. Antonius Spessart

Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeyer

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Kirchenkafee, Dr. Wolfgang Franzki, Prädikant; 10 Uhr Kindergottesdienst

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche Pfarrer i.R. Martin Oest

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel und Rainer Meier; www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung ab 6 Jahre

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Zeppelinstr. 3

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Kirchliche Veranstaltungen

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de
Samstag: 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren (nicht am 16. und 23.08.); Kontakt: Jonas Günter 07243 52 45 628

Unsere regelmäßigen Gruppen unter der Woche machen in den Sommerferien Pause

Weiter geht's dann wieder in der Woche ab dem 15. Sept. mit

"miniMAX" für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren

TaM = Treff am Mittwoch (jeden 2. und 4. Mittw.) für Menschen fortgeschrittenen Alters

Jungschar für Kids zwischen 8 und 12 Jahren

Eltern-Café für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Fred's Freundestreff Spieltreff

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Freitag, 8. August, 20 Uhr **Hayat = Leben** Bilder der Fotografen Ralf J. Diemb (Ateliergemeinschaft Wilhelmshöhe) und Sadik Ücok (Istanbul) Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen

Veranstaltungen:

Freitag, 8. August,

9 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie** Exkursion zum Schülerlabor Mathematik in Karlsruhe. Maximal 25 Teilnehmer ausschließlich für Kinder Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

14 Uhr **Nanu - Nanu!** ab 8 Jahren Informationen: 07243 101-273 2 Termine, 16 € Kursleitung: Nora Benterbusch Museum *Zweiter Termin: 15. August*

19 Uhr **Liebesschwüre und Champagnerlaune** mit Bariton Daniel Böhm und Sopranistin Annabelle Pichler begleitet am Flügel von Markus Bieringer. mit 5-Gang-Menü Hotel Erbprinz Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 *Weiterer Termin: 9. August*

Samstag, 9. August,

21 Uhr **Märchen unterm Sternenhimmel** erzählt von Schauspielern bzw. Schauspielerinnen der Schlossfestspiel-Saison.

Preis: 12 € Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 Schlossfestspiele Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss

Samstag, 9. bis Sonntag, 17. August

14. Internationaler Wettbewerb für junge Pianisten Wertungsspiele bis zum 16. August und Preisträgerkonzert am 17. August um 11 Uhr in der Stadthalle

Sonntag, 10. August,

15 Uhr **Führung: "Die historische Altstadt"** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Preis: 3 € zzgl. Museumseintritt Museum Treffpunkt: Museumsshop

Mittwoch, 13. August,

10 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie** Neuguinea - Steinzeitinsel im Atomzeitalter Mit Prof. Dr. Georg Kenntner ausschließlich für Kinder, Aula des Eichendorff-Gymnasiums

21 Uhr **Ettlinger Sagen - Jenseits der Alb**

Preise: 12 €/ 8 € (erm. für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte ab 70%) Karten und Infos in der Stadtinformation 07243 101-380 Figurentheater marotte Karlsruhe Treffpunkt: Rathausbrücke

Wanderungen:

Mittwoch, 13. August,

11 Uhr **Gemeinsame Mittwochswanderung mit der Ortsgruppe Karlsruhe** Vom Entenfang über den Albwanderweg nach Knielingen. Gehzeit: ca. 3 Stunden Abfahrt: 11:08 Uhr Ettlingen Stadtbahnhof Führung: Theo Jung OB Ettlingen, Wolf Dietrich Kramer OG Ettlingen NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Donnerstag, 14. August,

8:40 Uhr **Durch die Rheinauen bei Linkenheim zur Insel Rott** Fischrestaurant Waldfrieden ist auch mit dem Pkw erreichbar. Nach der Mittagseinkehr wandern wir nach Linkenheim. Abfahrt Ettlingen Stadtbahnhof: 8.48 Uhr Gehzeit ca. 2,5 - 3 Std. Führung: Werner Deininger Regio- oder Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

15:30 Uhr **Radfahrergruppe 50+**

Horbachpark, Pavillon. Einkehr ist selbstverständlich, Gäste sind willkommen,

Leitung: Dieter Tschan NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Pavillon am Horbachsee *Weiterer Termin: 28. August*

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr.0721 19295,

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail: info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen an geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen:

Caritasverband Ettlingen 07243 515133